Geburtstags-Gedicht

für den Magister Zahn

Von seiner Tochter.

Den
Durch Gottes Krafft siegenden
Kämpfer
als
Der Wohl Ehrwürdige Großachtbare und
Wohlgelahrte Herr
M. Johann Michael Bahn,
Wohl meritirter Pastor und Seelsorger zu
Waßer Thalleben zur Michaelis-Zeit sei-
nen Nahmens-Tag celebrirte und
anbei sich seiner Tauffe an diesen
Tage erfreulichst erinnerte, wolte
aus Christlicher Schuldigkeit hier
abbilden und anbei seinen
herzlichen Wunsch eröf-
nen
deßen älteste Tochter
Wilhelmine Dorothea Zahnin.

Zur Michaelis-Zeit hört mann gar oft vom Siegen,
Und hat der tapfre Held sich seinen Mut gekühlt,
Da muß die eine Part gar schmerzlich unterliegen,
Die andre aber bald ein Sieges-Liedgen spielt;
Da gehn Staffeten fort so Freuden-Posten bringen;
Die Beute wird gezeigt so mann erhalten hat;
Ja wenn die Gegen-Part muß seine Hände ringen:
So ist der Sieges-Held voll Freude früh und spat.
Herr Papa! Er wird heut sich zu erinnern wißen,
Wie Er vormals mit Gott in Bund getreten ist,
Und wie Er Jesum hat den Eid ablegen müssen
Bei seiner blutgen Fahn zu streiten als ein Christ.
Nach diesen hat Er auch im Amt Befehl bekommen
Sich wieder Satans Macht zu setzen ritterlich:
Damit ja keine Seel vom Feind ihm werd benommen
Dafür er nicht zuvor gestritten emsigklich.

http://digital.slub-dresden.de/ppn31470938X/16